



Vorstand
Ressort Bildungs- und
Qualifizierungspolitik

Programm

Workshop 3 „ Perspektiven von Beruflichkeit
im akademischen Bildungstyp“

27. Juni 2013 in Frankfurt/Main

Raum: 01.14.4202



Ablauf

09:30 – 10:00h **Ankommen**

10:00h

Begrüßung

Thomas Ressel, Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik

10:15h

Hinführung: Das Projekt, der Stellenwert und die Aufgabe des Workshop

Bernd Kaßebaum, Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik

10:30h

1. Block:

**Qualifikationsanforderungen an hochqualifizierte Beschäftigte in modernen
Arbeitsprozessen am Beispiel industrienaher IT-Dienstleistungen**

Inputs:

Angela Kennecke, Betriebsrat, Airbus Germany, Bremen

Andrea Baukrowitz, IT-Projekt (ISF / IG Metall), Frankfurt

Moderation: Bernd Kaßebaum

11:45h

Gemeinsamer Imbiss auf der Konferenzebene

12:30h

2. Block:

„Beruflichkeit“ als Konzept für die Gestaltung von Studium und wissenschaftlicher Weiterbildung

Inputs:

Philipp Greschak, IG Metall Task Force Junge Ingenieure, Wolfsburg

Matthias Becker, Uni Flensburg

Moderation: Eva Kuda

13:30h

3. Block:

Pädagogische und didaktische Konzepte zur beruflichen Qualifizierung von Studierenden

Inputs:

Joscha Dietrich, FH Nordhausen, Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung

Günter Heitmann, ehemals TU Berlin, VDI-Qualitätsdialog und Gewerkschaftliches Gutachternetzwerk

Moderation: Georg Spöttl

14:30h

Kaffeepause

14:45h

Block 4:

Möglichkeiten und Grenzen der Integration von Wissenschafts- und Berufsorientierung

Inputs:

Pia Wagner, Mark Zeuch, ELLI-Projekt, Ruhr-Universität Bochum

Fritz Böhle, ISF München, Uni Augsburg

Moderation: Günter Kutscha

16:00h

Abschluss

Arbeitsfragen:

- Lässt sich Beruflichkeit als gemeinsames Konzept beschreiben? Welche Eckpunkte sind dabei besonders wichtig?
- An welchen Stellen muss das Leitbild moderne Beruflichkeit korrigiert bzw. ergänzt werden?

Moderation: Klaus Heimann

16:30h

Ende des Workshops